

## 20. Vorderlader Rangliste des LSV Sachsen-Anhalt 2016

Zum 20. Mal trafen sich die Vorderladerschützen des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt am 9. April in Nienburg um auch in diesem Jahr die Besten Vorderladerschützen zu ermitteln. Mit 31 Teilnehmer und 67 Starts war die Beteiligung etwas schwächer wie im vergangenen Jahr.

Trotzdem konnten in 11 von 12 Disziplinen die Besten ermittelt werden. Einzig in die Disziplin Muskete trat kein Teilnehmer an den Start.

Neuerung in diesem Jahr ist, die erst Platzierten erhalten in allen Disziplinen einen Glaspokal mit einer Laser – Inschrift (Unikat).

Bei herrlichem Frühlingwetter wurden bei der ersten Vorderladerveranstaltung im Land schon teilweise gute Ergebnisse erreicht. 12 mögliche Qualifikationsergebnisse für die Deutsche Meisterschaft waren dabei.

Wie immer war das Teilnehmerfeld in der Disziplin Perkussionsgewehr am größten. Maik Kirste gewann mit 140 Ringen.

In der Disziplin Perkussionsgewehr – Auflage siegte Dr. Henry Herper (SV Klötze) mit 134 Ringen.

Zwei weitere Siege standen auf seiner Haben Seite, in der Disziplin Perkussionsflinte 20 Wurfscheiben und in der Disziplin Steinschlossflinte 19 Wurfscheiben.

Mit dem Steinschlossgewehr 50m setzte sich Mario Meißner (PSGi Lützen) an die Spitze mit 136 Ringen. Wobei die Ergebnisse der Plätze 1-3 für eine Qualifikation zur DM reichen würden.

In den 100m Disziplinen gab es drei verschiedene Sieger Perkussionsfreigewehr mit Horst Buschardt (PSGi Zeitz) 139 Ringe, Perkussionsdienstgewehr mit Jürgen Richter (GK-SGi Eckhartsberga) 130 Ringe und mit Klaus-Dieter Schneider (SV Neidschütz-Boblas) in der Disziplin Steinschlossgewehr 100m mit 131 Ringen.

Die Kurzwaffendisziplinen beherrschte Friedrich Klühe (SV Kabelitz) mit dem 1. Platz in der Disziplin Perkussionsrevolver mit 127 Ringen und in der Disziplin Perkussionspistole mit 140 Ringen, dazu noch einen 2. Platz in der Disziplin Steinschlosspistole. Diese Disziplin gewann Frank Pilz (GK-SGi Eckhartsberga) mit 122 Ringen.

Von den Leistungen der Teilnehmer war es ein ausgewogenes Starterfeld, In 11 Disziplinen gab es 9 verschiedene Gewinner. Damit ist der Landesverband im Vorderladerschiessen gut Aufgestellt für die kommenden Aufgaben in diesem Jahr. Mögliche, durch die Schützen erkannte Probleme, können bis zur Landesmeisterschaft im Juni abgestellt werden.

Mit der Siegerehrung der Platzierten fand das Auftacktschiessen im Nienburger Jesarsteinbruch sein Ende. Den Organisatoren gilt unser Dank.

Volker Gehrmann  
LR VL